

# Vereinigung Sudetendeutscher Familienforscher e.V.

## Sudetendeutsches Genealogisches Archiv

### Benutzungsordnung

1. Das Sudetendeutsche Genealogische Archiv (SGA) ist eine Einrichtung der Vereinigung Sudetendeutscher Familienforscher (VSFF e.V.). Es ist im Wissenschaftszentrum Ost- und Südosteuropa (WIOS) der Universität Regensburg beim Institut Ost- und Südosteuropa (IOS) in der Landshuter Straße 4, Regensburg, untergebracht. Es steht Mitgliedern und Nichtmitgliedern offen.
2. Der Lesesaal der WIOS ist geöffnet: Montag – Donnerstag 10.00-17.00 Uhr, Freitag 10.00-16.00 Uhr. Da die Buchbestände der SGA noch nicht im OPAC der Bibliothek des WIOS erfasst sind, wird die Ausgabe von Büchern und Akten des SGA durch Mitarbeiter des Archivs vorgenommen. Es gilt daher bis auf Weiteres die bisherige Regelung gem. Ziffer 3.
3. Das Archiv wird von Mitgliedern der VSFF aus der Umgebung von Regensburg ehrenamtlich betreut. Leiter ist z.Zt. Horst Michael Hanika, Stv. Leiter Jürgen Heidrich. Ein Besuch ist ausschließlich nach vorheriger Anmeldung möglich. Es ist – mit Ausnahmen – jeden Montag geöffnet, sowie in besonderen Fällen an anderen Tagen nach Absprache. Das Büro des Archivleiters ist im 1. Stock, Zimmer 121a.

Besucher wenden sich bitte mindestens 4 Wochen vorher (evtl. unter Angabe der Mitgliedsnummer und Zweck des Besuchs) schriftlich an das Archiv:

per E-Mail  
[sga@vsff.de](mailto:sga@vsff.de)

oder  
per Postanschrift an:  
VSFF- SGA  
Landshuter Straße 4  
93047 Regensburg

4. Ein Besuch kann erst erfolgen, wenn der Termin schriftlich, telefonisch oder per E-Mail bestätigt ist. Für die Betreuung von Besuchern wird als Tagespauschale erhoben:  
Mitglieder            8,00 €  
Nichtmitglieder      16,00 €  
  
Ein Betreten der Magazinräume ist nicht erlaubt. Bücher, Archivalien und genealogische Unterlagen usw. können nur im Lesesaal eingesehen werden. Funktionsträger des Vereins sowie Forschungsgruppenleiter sind von dieser Regelung ausgenommen.
5. Die Arbeitsplätze im Lesesaal sind mit Steckdosen für mitgebrachte Laptops ausgestattet. Ein Kopierer steht gegen Kostenerstattung zur Verfügung. Fotografieren ohne Blitzlicht ist zulässig.
6. Die Bestände des Archivs werden nicht außer Haus gegeben. Ein Anschluss an das System der Fernleihe (nur für Bücher) wird erst erfolgen, wenn diese für OPAC registriert sind.
7. Schriftliche Anfragen an das SGA werden durch das SGA selbst oder durch die Betreuer der Forschungsstellen beantwortet. Für Mitglieder geschieht dies kosten-los, es sind jedoch die Kopierkosten (0,25 € je Kopie) und die Portokosten zu erstatten. Auskünfte an Nichtmitglieder werden nach dem Arbeitsaufwand mit 4,50 € angefangener

Viertelstunde berechnet, zusätzlich Kosten für Kopien und Scans (0,50 € je Kopie/Scan) und Portokosten.

8. Die Bestandsverzeichnisse des SGA sind auf der Homepage des Vereins veröffentlicht: [www.sudetendeutsche-familienforscher.de](http://www.sudetendeutsche-familienforscher.de). Bibliotheksverzeichnis, Publikationen des Vereins, Verzeichnis der Ahnen- und Stammlisten, Archivalien und elektronische Speichermedien. Überdies findet sich dort die Liste der Bücher, welche das Archiv zum Verkauf anbietet.
9. Werden digitalisierte Ahnenlisten im Gedcom-Format abgegeben, gelten folgende Kosten: bis 10 KB: 15,00 €, bis 50 KB 0,50 € je KB, bis 100 KB 0,40 € je KB, 0,30 € ab 100 KB. Für Mitglieder gelten die halben Preise. Dazu kommen ggf. die Versandkosten.

Regensburg, 1. März 2016

Für den Vorstand

Archivleiter

Gregor Tumpach  
1. Vorsitzender

Michael Hanika